



6340 Baar, 6. Januar 2009 / HF

200 Jahre Louis Braille - Jubiläumsfeier im SONNENBERG

Wie selbstverständlich liest oder überfliegt ein sehender Mensch einen Zeitungsartikel. Oder die Augen schweifen über ein Plakat am Strassenrand und nehmen schnell und unbewusst den gedruckten Text wahr. Blinde oder Menschen mit einer starken Sehschwäche haben diese Möglichkeit des schnellen Orientierens nicht.

Bis vor 200 Jahren war es für blinde Menschen nicht möglich, mittels einer geeigneten Schrift zu kommunizieren. Louis Braille ist es zu verdanken, dass dieser Bereich für nicht Sehende erschlossen wurde.

Geboren am 4. Januar 1809 in der Nähe von Paris, verliert Louis Braille im Alter von drei Jahren als Folge eines Unfalls sein Augenlicht. Dank seiner Intelligenz, seiner Neugierde und Härtnäckigkeit sowie mit Unterstützung seiner Förderer entwickelt und perfektioniert er als knapp 16-jähriger Schüler am «Institut des jeunes aveugles» in Paris das heute auf der ganzen Welt angewandte Punktschriftalphabet - die Brailleschrift. Die 6-Punkte-Schrift lässt 64 Kombinationen zu und kann alle Buchstaben, Zahlen und mathematischen Zeichen darstellen.



Geübte Anwenderinnen und Anwender der Punktschrift erreichen eine beachtliche Lesegeschwindigkeit und stehen damit einem sehenden Menschen in nichts nach.



Zu Ehren des Erfinders der Punktschrift feierten die Schülerinnen und Schüler des SONNENBERG am Montag, 5. Januar 2009 zusammen mit ihren Lehrpersonen seinen 200. Geburtstag. In der Aula wurde der Lebenslauf von Braille erzählt und zu Ehren der 6-Punkt-Schrift der «Tango der Maschine» vorgetragen. Die Jugendlichen setzten sich danach mit verschiedenen tastbaren Schriften auseinander. Geübte Punktschrift-Anwender vermittelten ihren sehenden Kameradinnen und Kameraden die Grundbegriffe der Brailleschrift und liessen sie mittels einer speziellen Schreibmaschine erste Sätze in Punktschrift tippen. Kein einfaches Unterfangen für Anfänger!

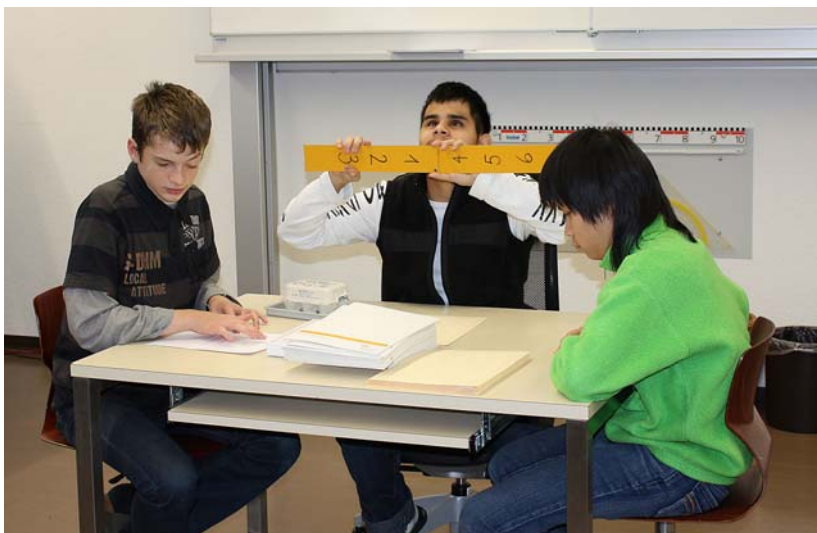


Schüler testen mit ihrem Lehrer Reliefschriften.



Erste Wörter entstehen auf der Punktschriftmaschine.

Bis heute ermöglicht Louis Brailles Erfindung den blinden Menschen weltweit Bildung, Zugang zu Literatur und Information und ein selbstständiges Leben. Im SONNENBERG Baar wird die Kultur der Punktschrift gepflegt und weiter entwickelt sowie zusammen mit elektronischen Medien wie Hörbücher oder Sprachprogrammen täglich angewandt.



Blinde Schüler erklären ihren Kameradinnen und Kameraden das Prinzip der Punktschrift und den Gebrauch der Schreibgeräte.